

# Jahresbericht 2019

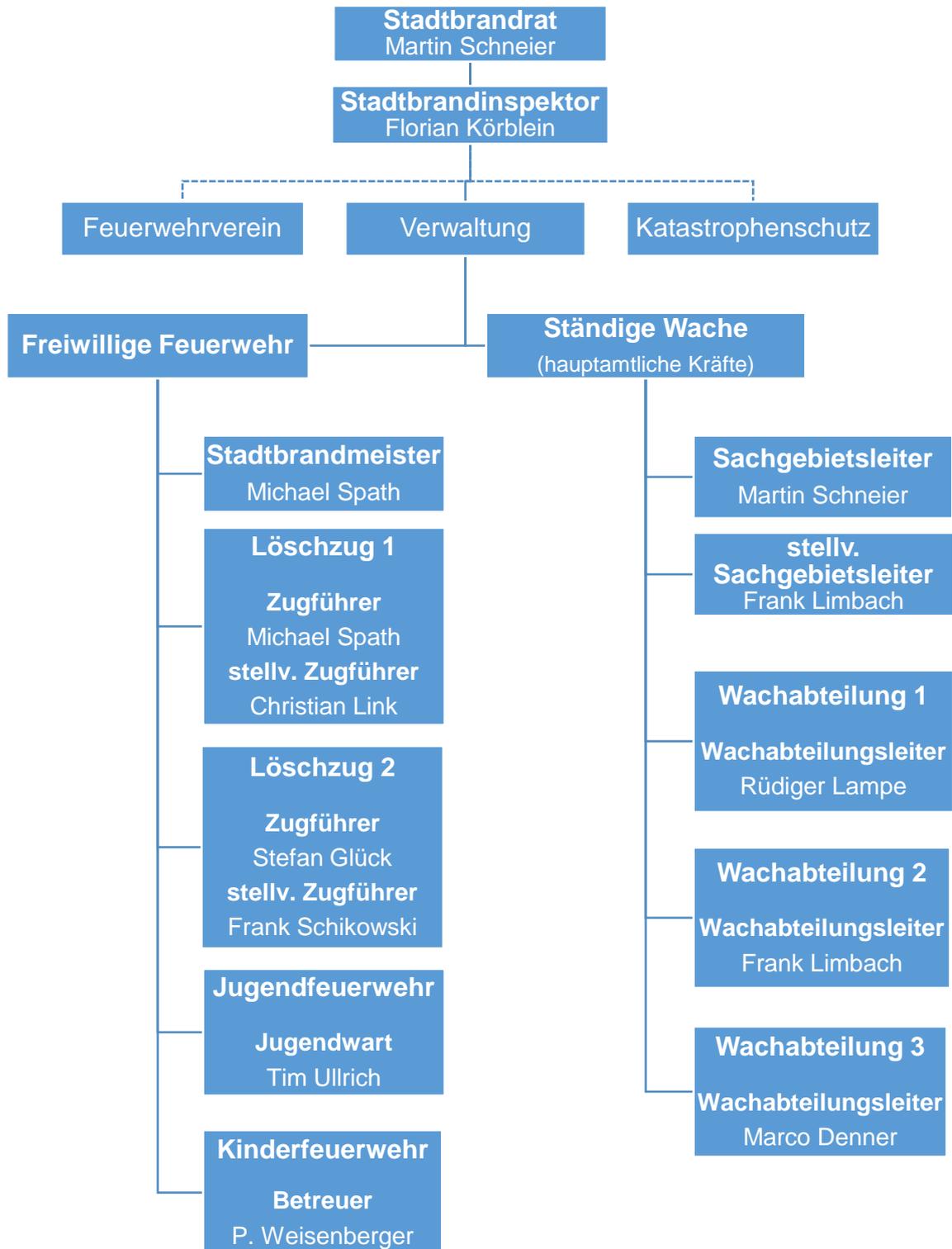
**Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schweinfurt  
mit Ständiger Wache**



## Inhalt

Struktur der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt mit Ständiger Wache .....	3
Personalien.....	4
Überregionale Tätigkeiten.....	4
Haushalt und Beschaffungen.....	5
Personal (Feuerwehren Stadt Schweinfurt) .....	8
Fahrzeuge (Feuerwehren Stadt Schweinfurt) .....	9
Einsatzstatistik (Feuerwehren Stadt Schweinfurt) .....	10
Einsatzstatistik (FF Schweinfurt mit Ständiger Wache) .....	11
Ausbildung / Lehrgänge und Seminare .....	15
Besondere Einsätze .....	17
Übungen / Veranstaltungen / Ereignisse .....	23
Jugendfeuerwehr.....	36
Kinderfeuerwehr .....	37
Vorschau und Planungen .....	38
Impressum.....	39

## Struktur der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt mit Ständiger Wache



Stand: 31.12.2019

## Personalien

- ABC-Fachberater: Stefan Glück
- Feuerwehrarzt: Hans-Martin Lode
- Öffentlichkeitsarbeit: Florian Körblein
- PSNV Feuerwehr und Seelsorge: Norbert Holzheid
- Vertrauensleute: Thorsten Ziegler (Ehrenamt)  
Michael Lamprecht (Ständige)

## Überregionale Tätigkeiten

Auch in verschiedenen überregionalen Gremien sind Kräfte der Feuerwehr Schweinfurt vertreten.

### Regierung von Unterfranken

Teilnehmer bei den Dienstversammlungen: Martin Schneier, Florian Körblein

### Bezirksfeuerwehrverband Unterfranken

Teilnehmer bei den Verbandsausschusssitzungen: Martin Schneier (Vertretung Florian Körblein)

### Landesfeuerwehrverband Bayern

Mitglied im Fachbereich 1 (Fahrzeuge, Geräte, Ausrüstung, Dienstkleidung): Martin Schneier.

### AGBF (Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren) Bayern

Martin Schneier vertritt die Ständige Wache der Stadt Schweinfurt bei der AGBF Bayern.

Marco Denner ist Mitglied des Arbeitskreises Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz.

Frank Limbach ist Mitglied des Arbeitskreises Ausbildung.

### Weitere Gremien / regelmäßige Besprechungen

- Arbeitskreis Schweinfurter Feuerwehren:  
Dies ist ein Arbeitskreis zur Organisation gemeinsamer Ausbildungen und Austausch von Informationen der Feuerwehren der Stadt Schweinfurt und weiteren Werkfeuerwehren, welche überwiegend aus dem ILS Bereich Schweinfurt kommen.
- ILS Besprechungen
- ZRF (Zweckverband Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung):  
Verbandsversammlung.
- Besprechungen der Polizei mit der Feuerwehrführung und dem Katastrophenschutz.

### Repräsentationsbesuche durch die Inspektion (Auszug)

- Januar: Neujahrsempfang Stadt Schweinfurt
- Januar: Feuerwehr Sennfeld
- Februar: Amtseinführung THW Ortsbeauftragter Harald Lotter
- März: Ölwehrübung Landkreis Schweinfurt
- März: Verabschiedung Karl-Georg Kolb Aschaffenburg
- April: Ehrenabend Feuerwehr Grafenrheinfeld
- Juni: Einweihung Einsatzfahrzeuge DLRG Schonungen
- Juli: Ehrenabend Feuerwehr Hambach
- Juli: 50 Jahre Johanniter Schweinfurt
- Juli: 40 Jahre Fresenius
- August: CSU-Sommerempfang
- September: Blaulichtempfang „Ehrenamtsfreundliche Arbeitgeber“ in Kelheim
- September: Berliner Abend
- Dezember: THW Jahresabschluss
- Geburtstagsgratulationen

## Haushalt und Beschaffungen

### Haushalt (ohne Katastrophenschutz und Bauunterhalt)

	2017	2018	2019	2020
Ergebnishaushalt	5.449.689 €	5.990.140 €	5.204.422 €*	5.762.032 €*
Investitionen	366.867 €	884.000 €*	508.000 €*	827.500 €*

\* = Ansatz ohne Berücksichtigung der Zuweisungen vom Land

### Neue Helme und Feuerwehr-Haltegurte für die Freiwillige Feuerwehr

Die Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt wurden mit neuen Feuerwehrhelmen vom Typ Heros Smart des österreichischen Herstellers Rosenbauer ausgestattet. Das bisherige Helmmodell das in dieser Form schon seit den Siebzigerjahren, jedoch mit einigen Modernisierungen im Einsatz ist, wird nun durch einen modernen Helm der ein integriertes Visier und eine von außen zugängliche Schnellverstellung hat, ersetzt. Die Entscheidung für dieses Modell wurde auf der Basis eines Trageversuches und Angebotsvergleiches mehrerer Helmtypen getroffen.

Die Feuerwehr-Haltegurte mussten aus Altersgründen durch neue ersetzt werden. Um den Prüfaufwand zu verringern und die Investition niedrig zu halten wurde auf eine Poollösung umgestellt.

### **Neue Drehleiter DLK 23/12**

Am 24.05.2019 fand um 10:00 Uhr auf dem Marktplatz die offizielle Übergabe der neuen Drehleiter DLK 23/12 an die Feuerwehr Schweinfurt statt.

Mit der Übergabe des symbolischen Fahrzeugschlüssels durch die Firma Magirus an Herrn Oberbürgermeister Sebastian Remelé geht das Rettungsgerät offiziell in Dienst. Die Bevölkerung konnte hierbei das Fahrzeug in Augenschein zu nehmen. Neben dem Ordnungsreferenten Jan von Lackum, dem Amtsleiter Peter Hoffmann und dem Stadtbrandrat Martin Schneier standen die Feuerwehrkameraden für Fragen zur Verfügung.

Bei der Anschaffung wurde besonderer Wert auf Funktionalität, Qualität und Langlebigkeit gelegt. Neben der Mindestausstattung verfügt sie über ein abknickbares Teleskop-Leiterteil, einen Korb für 4 Personen, einem Wasserwerfer, eine



Schachtrittfunktion, Stromversorgung am Korb, einen Elektrolüfter, einer Großflächenleuchte zur Einsatzstellenausleuchtung, Schwenkvorrichtung für Krankentrage und einem Anschlagpunkt zur Sicherung und Rettung.

Bei dem Fahrgestell handelt es sich um einen Mercedes Benz Atego 1530 AF mit 299 PS und 15,5 Tonnen zGG. Darauf aufgebaut ist ein Magirus Drehleiterfahrzeug

M32L-AT mit einer Rettungshöhe von 30,5 Meter bzw. einer Nennrettungshöhe von 23 Meter bei einer Nennausladung von 12 Metern.

Für die Investition von 678.000 Euro wird die Stadt Schweinfurt einen Zuschuss von 236.300 Euro durch den Freistaat Bayern erhalten.

### **Neue Belastungsgeräte für die Atemschutzübungsanlage**

Die Atemschutzübungsanlage auf der Feuerwache wurde 1988 in Betrieb genommen und wird jährlich von ca. 80 Feuerwehrangehörigen der Feuerwehr Schweinfurt genutzt. Außerdem führen verschiedene Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Schweinfurt und die WF KKG ihre Belastungsübung in dieser Atemschutzübungsanlage durch.

Derzeit wird eine Modernisierung der Atemschutzübungsanlage durchgeführt. Im Zuge dieser ist die Ersatzbeschaffung der Arbeitsmessgeräte bereits abgeschlossen.

Hierbei handelt es sich um:

- ein Oberkörper-Ergometer
- ein Laufband-Ergometer
- ein Leiter-Ergometer



Die Arbeitsmessgeräte sind u.a. erforderlich, um die geforderte Leistung der für Atemschutzgeräteträger jährlich vorgeschriebenen Belastungsübung erbringen zu können.

Für die Investition von fast 35.000 Euro hat die Stadt Schweinfurt eine Zuwendung von 16.275 Euro durch den Freistaat Bayern erhalten.  
(ME, Bilder Wache 3)

### **Erneuerung der Abgasabsaugung**

Die Erneuerung der Abgasabsaugung konnte abgeschlossen werden. Es sind nur noch restliche Elektroinstallationsarbeiten notwendig.

### **Mannschaftstransportfahrzeug**



Im Sommer wurde der neue 9-Sitzer-Mercedes-Transporter in Dienst gestellt. Durch die 9 Sitzplätze gibt es zukünftig bei der Jugendfeuerwehr weniger Transportprobleme.

### **Einsatzleitfahrzeug KdoW**

Im Juli konnte der Ersatz für den Passat in Dienst gestellt werden.

### **Hardwaretausch der Haustechnik- und Kommunikationssteuerung**

Die Hardware des Operatorsystems wurde nach 8 Jahren Nutzungsdauer erneuert und Ausfällen vorzubeugen.

## Personal (Feuerwehren Stadt Schweinfurt)

	FF	WF
<b>Gerätehäuser/Wachen/Standorte</b>		
nicht ständig besetzt	0	1
ständig besetzt	1	4
<b>Aktive Dienstleistende</b>		
weiblich	6	8
davon Doppelmitglieder (w)	1	2
männlich	113	210
davon Doppelmitglieder (m)	42	61
<b>Gesamt</b>	<b>119</b>	<b>218</b>
davon Atemschutzgeräteträger	81	90
<b>davon Hauptberufliche Kräfte</b>		
fwt. Dienst - 2. QE	43	1
fwt. Dienst - 3. QE	5	0
fwt. Dienst - 4. QE	0	0
sonst. Beamte	2	0
Arbeitnehmer/Tarifbeschäftigte	0	94
<b>Aktives Führungspersonal</b>		
Gruppenführer in Funktion (FF)	7	31
Zugführer in Funktion (FF)	3	10
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	2	0
<b>Andere Mitglieder</b>		
Passive Mitglieder	347	0
Fördernde Mitglieder	0	0
Ehrenmitglieder	2	0
<b>Jugend</b>		
Jugendgruppen	1	0
Anwärter weiblich	3	0
Anwärter männlich	21	0
Übertritte	3	0
<b>Kinderfeuerwehr</b>		
Kinderfeuerwehren	1	0
Mädchen	5	0
Jungen	13	0
<b>Sonstiges</b>		
Musiktreibende Züge	0	0
Stärke der musiktreibenden Züge (Musiker)	0	0

## Fahrzeuge (Feuerwehren Stadt Schweinfurt)

Fahrzeuge	FF	WF
ABC-Erkundungskraftwagen [ABC-ErkKw]	1	0
Abrollbehälter - Besprechung [AB-Bespr]	0	1
Abrollbehälter - Betreuung [AB-Bt]	1	0
Abrollbehälter - Einsatzleitung [AB-EL, AB-ÖEL]	1	1
Abrollbehälter - Mulde [AB-Mulde]	1	1
Abrollbehälter - Rüstmaterial [AB-Rüst]	1	0
Abrollbehälter - Schaummittel [AB-Schaum]	0	1
Abrollbehälter - Schlauchmaterial [AB-Schlauch]	1	0
Abrollbehälter - Sonderlöschmittel [AB-SLM]	1	0
Abrollbehälter - Umweltschutz [AB-Umwelt]	0	1
Abrollbehälter - Wasserfördersystem [AB-WFS]	1	0
Abrollbehälter, sonstiger [AB]	2	0
Anhänger, Mehrzweck- [MZA]	0	2
Anhänger, Pulverlösch- [P 250]	0	3
Anhänger, Schaum-/Wasserwerfer- [SWA]	0	1
Anhänger, Schaummittel-	0	1
Anhänger, sonstiger [Anh.]	1	0
Anhänger, Ölschaden- [ÖSA]	0	1
Anhänger, Ölsperren- [ÖSpA]	1	0
Anhänger, Ölwehrgeräte-	1	0
Boot, Mehrzweck- (K-Boot, A-Boot) [MZB]	1	0
Drehleiter [DLA (K) 23/12, DL 23-12, DLK 30, DL 30]	2	1
Einsatzleitwagen [ELW 1]	2	2
Gerätewagen (ab 7,5 t) [GW, GW-L2]	1	0
Gerätewagen (bis 7,5 t) [GW, GW-L1]	0	1
Gerätewagen Atem-/Strahlenschutz [GW-A/S]	1	0
Gerätewagen Gefahrgut [GW-G]	1	0
Kleinalarmfahrzeug [KlaF]	1	1
Kommandowagen [KdoW]	2	3
Krankentransportwagen Typ B [KTW B]	0	1
Lkw (Lastkraftwagen, Laster)	0	1
Lkw, Dekontaminations-, P [Dekon-Lkw P]	1	0
Löschgruppenfahrzeug [LF 16, LF 16/12, LF 16 TS]	2	0
Löschgruppenfahrzeug [LF 20, LF 20 KatS]	0	1
Löschgruppenfzg., Hilfeleistungs- [HLF 20]	2	2
Löschgruppenfzg., Hilfeleistungs-, sonst. [HLF]	0	1
Mannschaftstransportwagen [MTW]	1	0

## Jahresbericht 2019

Mehrzweckfahrzeug [MZF]	1	2
Mittleres Löschfahrzeug [MLF, StLF 10/6]	0	1
Personenkraftwagen, Kombi- [Pkw (Kombi)]	0	2
Rettungswagen [RTW]	0	1
Rüstwagen [RW 1]	1	0
Rüstwagen [RW 2, RW (neu)]	1	0
Tanklöschfahrzeug, sonstiges	0	1
Tanklöschfzg. [TLF 4000, TLF 20/40, TLF 24/50]	1	0
Teleskop-/Gelenkmast [TM, GM, TGM]	0	1
Tragkraftspritzenfahrzeug [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	0	2
Versorgungsfahrzeug, sonstiges [VF]	0	1
Wechseladerfahrzeug, kurz [WLF kurz]	0	1
Wechseladerfahrzeug, lang [WLF lg.]	3	0
<b>Summe</b>	<b>36</b>	<b>38</b>

## Einsatzstatistik (Feuerwehren Stadt Schweinfurt)

### Einsatzarten (nur örtlich zuständig)

	<b>Gesamt</b>
Einsätze im abwehrenden Brandschutz (Brände)	689
Einsätze im Technischen Hilfsdienst (Technische Hilfeleistungen (THL))	661
Einsätze mit ABC-Gefahrstoffen	111
Sicherheitswachen	7598
Sonstige Tätigkeiten	156
<b>Summe</b>	<b>9215</b>

In den o.a. Werten sind 573 Fehlalarmierungen enthalten.

<b>Stadt bzw. Gemeinde</b>	<b>Brände</b>	<b>Technische Hilfeleistungen</b>	<b>ABC-Einsätze</b>	<b>Sicherheitswachen</b>	<b>Sonstige Tätigkeiten</b>
WF und BtF (6.2.1)	413	288	89	7384	6
Schweinfurt	276	373	22	214	150
<b>Summe</b>	<b>689</b>	<b>661</b>	<b>111</b>	<b>7598</b>	<b>156</b>

## Einsatzstatistik (FF Schweinfurt mit Ständiger Wache)

### Einsatzarten

	<i>Gesamt 2018</i>	<b>Gesamt 2019</b>	<b>örtlich zuständig</b>	<b>überörtlich</b>
Einsätze im abwehrenden Brandschutz (Brände)	322	289	276	13
Einsätze im Technischen Hilfsdienst (THL)	491	379	373	6
Einsätze mit ABC-Gefahrstoffen	36	23	22	1
Sicherheitswachen	202	214	214	0
Sonstige Tätigkeiten	122	150	150	0
<b>Summe</b>	<b>1173</b>	<b>1055</b>	<b>1035</b>	<b>20</b>

In den o.a. Werten sind 173 / 172 / 1 Fehlalarmierungen enthalten.

### Eingesetztes Personal (geleistete Einsatzstunden)

ehrenamtlich Fw-Dienstleistende	1851
hauptamtliche Fw-Kräfte	4446
<b>Summe</b>	<b>6297</b>

### Personenrettung

Bei Einsätzen betreute/versorgte Personen	39
Bei Einsätzen gerettete Personen	75
Bei Einsätzen gerettete Personen über Feuerwehrleitern	11
Bei Einsätzen hilflos vorgefundene Personen (z.B. Wohnungsöffnung)	42
Bei Einsätzen medizinisch erstversorgte Personen	1
Bei Einsätzen tot geborgene Personen	0
Bei Einsätzen tot vorgefundene Personen (z.B. Wohnungsöffnung)	10
First Responder: Personen, bei denen keine Rettung mehr möglich war	0
First Responder: gerettete Personen	7

### Eigene Personenschäden

Bei Einsätzen tödlich verunfallte Feuerwehrdienstleistende	0
Bei Einsätzen verletzte Feuerwehrdienstleistende	0
Bei Einsätzen versorgte Feuerwehrdienstleistende (PSNV-E)	0

### Einsätze im abwehrenden Brandschutz (Brände)

Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	51
Brandnachschau	2
Einheit nicht ausgerückt	0
Einsatz nicht mehr erforderlich (z.B. abbestellt)	9
Großbrand	1
Kleinbrand	56
Mittelbrand	5
<b>Summe</b>	<b>124</b>

### Einsätze im Technischen Hilfsdienst (Technische Hilfeleistungen (THL))

Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)	0
Absturzgefährdete Teile (Dachteile, Antennen, Gerüste, Eiszapfen)	10
Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank	0
Besetzen der AFüSt bzw. Kreiseinsatzzentrale (KEZ)	0
Einheit nicht ausgerückt	0
Einsatz nicht mehr erforderlich (z.B. abbestellt)	11
Einsatz zur technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	22
Freiwerden gefährlicher Stoffe (Bio, Chemie, Gas, Öl, Strahler)	0
Hochbauunfall, Einsturz/Einsturzgefahr von Gebäuden	0
Hochwasser, Überschwemm., gefährdete Dämme, Eisstau	2
Insekten	2
Organisierte Erste Hilfe (First Responder)	14
Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	79
Sonstige Hilfeleistungen	23
Sturmschäden	10
Störung von Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, techn.Geräten	neu 21
Tiefbau-/Silounfall	0
Tierunfall (Tierbergung)	17
Unfall mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, techn. Geräten	1
Unfall mit Luftfahrzeugen	0
Unfall mit Schienenfahrzeugen	3
Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	45
Unfall mit Wasserfahrzeugen	0
Unterstützung Polizei	7
Unterstützung Rettungsdienst (Erste Hilfe, kein First Responder)	neu 0
Unterstützung Rettungsdienst (Reanimation, kein First Responder)	neu 0
Unterstützung Rettungsdienst (z.B. Tragehilfe)	11
Unwetterschäden (z.B. vollgelaufene Keller, Überflutung)	3

## Jahresbericht 2019

Vermisste Personen	0
Verschließen von Raum/Wohnung bei akuter Gefahr	6
Wasser-/Eisunfall	0
Wasserschäden (z. B. Rohrbruch, geplatzter Wasserschlauch)	18
Wassertransport, Wasserversorgung	0
Winterschäden (z. B. Schneebruch, Räumen v. Schneelasten)	0
Öl auf Gewässer	0
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	69
<b>Summe</b>	<b>374</b>

### Einsätze mit ABC-Gefahrstoffen

Brand mit Beteiligung atomarer Gefahrstoffe	0
Brand mit Beteiligung biologischer Gefahrstoffe	0
Brand mit Beteiligung chemischer Gefahrstoffe	0
Brand mit Beteiligung von Gas/Biogas	0
Brand mit Beteiligung von Mineralölprodukten	0
Einheit nicht ausgerückt	0
Einsatz nicht mehr erforderlich (z.B. abbestellt)	2
Explosion/Verpuffung (ohne Folgebrand)	0
Gasaustritt	1
Gefahrstoff (unklar, fest/flüssig)	3
Gefahrstoff-Fund (große Menge)	0
Gefahrstoff-Fund (kleine Menge)	0
Gefahrstoff/Geruch (unklar, gasförmig)	5
Gefahrstoffaustritt atomar	0
Gefahrstoffaustritt biologisch	0
Gefahrstoffaustritt chemisch	0
Verkehr - Auslaufender Kraftstoff aus Fahrzeug	7
Verkehr - Unfall mit ABC-Gefahrstoffen	1
Ölschaden Gewässer	1
Ölschaden Land (keine Ölspur)	0
<b>Summe</b>	<b>20</b>

### Fehlalarmierungen

BMA – Technischer- / Blinder Alarm	49
BMA - Täuschungs- / Fehlalarm	71
Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	32
Böswilliger Alarm (missbräuchl. Alarmierung)	5
Gefahrstoffmeldeanlage - Technischer/Blinder Alarm	0

## Jahresbericht 2019

Gefahrstoffmeldeanlage - Täuschungs-/Falschalarm	0
Hausnotruf - Blinder Alarm	2
Rauchwarnmelder - Blinder Alarm	14
<b>Summe</b>	<b>173</b>

### Sicherheitswachen

Arbeiten mit offenem Feuer/Licht (z.B. Schweißen, Funkenflug)	10
Ausstellung / Messe	0
Ballonstart / -landung	0
Bühne / Theater / große Szenenfläche	186
Feuerwerk / offenes Feuer	2
Kaminausbrennung	0
Markt/Straßenfest	2
Motorflugveranstaltung	0
Motorsportveranstaltung	0
Sonstige Veranstaltung	10
Sportveranstaltung	1
Veranstaltung in Versammlungsstätten	0
Veranstaltung in fliegenden Bauten	3
Veranstaltung mit Dekoration (z.B. Fasching, Ball)	0
Vorführung von Fzg. mit Verbrennungsmotor	0
Zirkusveranstaltung	0
<b>Summe</b>	<b>214</b>

### Sonstige Tätigkeiten

Freiw. Tätigkeit nach Nr. 4.5 VollzBekBayFwG	6
Sonstige Tätigkeit <span style="background-color: yellow;">überwiegend Wachbesetzungen</span>	61
Unterweisung/Ausbildung (ext. Teilnehmer) <span style="background-color: yellow;">überwiegend Atemschutzübungsstrecke</span>	41
Öff.arb. (Brandschutzerziehung/-aufklärung)	4
Öff.arb. (Fachvortrag/-diskussion/-veranstaltung)	0
Öff.arb. (Fahrzeug-/Geräteschau)	5
Öff.arb. (Informationsstand)	1
Öff.arb. (Medienarbeit (z.B. Internet, Print))	0
Öff.arb. (Mitgliederwerbung)	2
Öff.arb. (Sonstige Veranstaltung) <span style="background-color: yellow;">überwiegend Führungen</span>	28
Öff.arb. (Tag der Offenen Tür)	0
Öff.arb. (Vorführung)	2
<b>Summe</b>	<b>150</b>

**Einsatzstatistik Freiwillige Feuerwehr (in Gesamtzahlen enthalten)**

Brandeinsätze	49
Technische Hilfeleistungen	13
Wachbesetzungen	5
ABC-Erkunder	0
Sonstige Tätigkeiten	6
Fehlalarmierungen	1
<b>Summe</b>	<b>74</b>

**Ausbildung / Lehrgänge und Seminare**

AGBF – Brandoberinspektor-Lehrgang (B IV - Teil 1)	1
AGBF – Brandoberinspektor-Lehrgang (B IV - Teil 2)	1
AGBF – Führungslehrgang	1
AGBF – Grundlehrgang B1	2
AGBF – Rettungssanitäter-Lehrgang	2
Alarmierungsplanung und Stammdatenerfassung	1
Angehörige einer UGÖEL	1
Atemschutzgeräteträger	4 (eigener Lehrgang)
Aufbaulehrgang für Atemschutzgerätewarte	1
Aufbaulehrgang für Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	2
Aufbaulehrgang für Führungskräfte Einsatzleitung	2
Aufbaulehrgang für Führungskräfte Technische Hilfeleistung	1
Aufbaulehrgang und Dokumentation FÜGK	1
Ausbilder in der Feuerwehr	2
Bootsführer	2
CSA-Lehrgang	6 (eigener Lehrgang)
Drehleitermaschinist	2
Drehleitermaschinist	8 (eigener Lehrgang)
Fachteil - Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	1
Fachteil - Ausbilder für Maschinisten	1
Fachteil - Ausbilder für Motorsägenführer	1
Fachteil - Ausbilder für Sprechfunk	1
Fahrausweise für Krane	12
Fahrsicherheitstraining	7
Fortbildung für Kreis- und Stadtjugendwarte	1
Führer im ABC-Einsatz Teil 1	1
Führer im ABC-Einsatz Teil 2	1
Führung bei Katastrophen für FÜGK	2
Gerätewart	1

## Jahresbericht 2019

Gruppenführer	1
Handhabung ortsbeweglicher Druckgasbehälter	9
Maschinist für Löschfahrzeuge	7 (eigener Lehrgang)
Notfallsanitäter	2
Prüfung ortsv. Elektrischer Anlagen	4
Sachkunde tragbare Feuerlöscher	2
Sicheres Arbeiten im absturzgefährdenden Bereich	13 (eigener Lehrgang)
Sondersignal-Fahrt-Trainer	14
Tagesseminar - Drohnen im Feuerwehreinsatz	1
Tagesseminar – Führungsunterstützung bei großen Einsatzlagen – Versorgung (S4)	1
Tagesseminar - Integrierte Leistelle Zusammenarbeit	1
Technische Hilfeleistung Block 4 - LKW und Bus	2
Technische Hilfeleistung - kompakt Block 1-3	1
Technische Hilfeleistung - kompakt Block 1-4	1
Verbandsführer – Besondere Führungsdienstgrade	1
Verhaltenstraining im Brandfall	2
Vorbeugender Brandschutz – Fachwissen für Einsatzleiter	1
Vorbeugender Brandschutz - Tagesseminar	1

## Besondere Einsätze

### 04.01.2019, 06:47 Uhr, B3P Zimmerbrand in der Gartenstraße

Ein Elektrogerät hat in den frühen Morgenstunden des 04.01.2019 einen Zimmerbrand ausgelöst. Zum Glück befand sich bei Ausbruch des Feuers niemand mehr in der Wohnung, weswegen sich unsere Maßnahmen auf die Brandbekämpfung und Entrauchung beschränkten. Die Wohnung konnte nach Abschluss des Einsatzes der Hausverwaltung übergeben werden.



Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache	12/1 40/2 30/1
Löschzug FF	40/1 67/1
Weitere Kräfte	-

### 24.01.2019, 17:08 Uhr, B3P Kellerbrand in der Wolfsgasse

Dichter Rauch, der aus einem Kellerfenster in der Wolfsgasse drang führte zur Alarmierung der Feuerwehr Schweinfurt die daraufhin mit dem hauptamtlichen Löschzug und dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr ausrückte. Vor Ort konnte in Brand im Heizungskeller lokalisiert und gelöscht werden. Da der Rauch aus den Kellerräumen mit den Überdrucklüftern nicht entfernt werden konnte, kam das Be- und Entlüftungsgerät von unserem Rüstwagen zum Einsatz. Verletzt wurde bei diesem Einsatz niemand, eine spätere Brandnachschauf verlief ohne besondere Vorkommnisse.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache	12/1 40/2 30/1
Löschzug FF	40/1 61/1 67/1
Weitere Kräfte	-

### 05.03.2019, 14:37 Uhr, B3 Rauchentwicklung Zehntstraße

Während des Faschingsumzuges wurde der Integrierten Leitstelle eine Rauchentwicklung in einem Imbiss in der Zehntstraße gemeldet. Neben dem Löschzug der Feuerwache alarmierte man daraufhin auch die im Rahmen von Verkehrssicherungsmaßnahmen vor Ort befindlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr. Durch den Stadtbrandinspektor konnte eine erste Lagefeststellung durchgeführt sowie die Heranführung des Löschzuges koordiniert werden. Dies

gestaltete sich dahingehend schwierig, weil zu diesem Zeitpunkt der Gaudiwurm die Zehntstraße auf voller Länge eingenommen hatte. Mit Hilfe des THW und der Leitung des Umzuges fand man jedoch schnell eine Lösung, die zu keinen Verzögerungen bei der Brandbekämpfung führte. Das Feuer in einer Fritteuse konnte mit Kleinlöschgeräten schnell gelöscht werden, verletzt wurde niemand und der Umzug setzte sich nach Beendigung unserer Tätigkeiten fort.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache	12/1 40/2 30/1
Löschzug FF	10/1 11/1 11/2
Weitere Kräfte	-

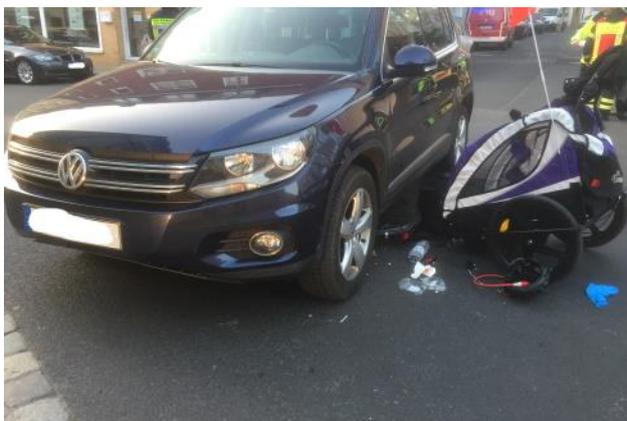
**10.03.2019, ab 17:47 Uhr: THL Unwetter, mehrere Einsätze im Stadtgebiet**

Ein Sturmtief, das am Sonntagnachmittag über Teile des Stadtgebietes hinwegfegte, führte innerhalb kurzer Zeit zu einer Anhäufung kleinerer Einsätze. Äste waren auf Verkehrswege gefallen und Bäume drohten umzustürzen. Parallel dazu löste die Brandmeldeanlage in einem Altenwohnheim in der Judengasse aus. Insgesamt wurden 17 Einsätze im Zeitraum bis 20 Uhr abgearbeitet.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache	12/1 40/2 30/1 65/1
Löschzug FF	40/1 40/3 40/4 59/1
Weitere Kräfte	-

**01.04.2019, 18:54 Uhr VU Person eingeklemmt in der Zehntstraße**



Eine Radfahrerin wurde in der Zehntstraße von einem Geländewagen erfasst und überrollt. Beim Eintreffen war diese bereits befreit worden und befand sich in der Obhut des Rettungsdienstes. Die ebenfalls betroffenen Kleinkinder, die in einem Fahrradanhänger mitgefahren sind, waren unverletzt und wurden durch unseren mit ausgerückten Feuerwehrarzt betreut. Nachdem das

Fahrzeug gesichert war konnte das Fahrrad unter Einsatz von Hebekissen geborgen werden.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache	10/1 12/1 40/2 61/1
Löschzug FF	40/1 36/1 AB-Rüst
Weitere Kräfte	-

**14.08.2019, 14:30 Uhr VU Person eingeklemmt in der Mainberger Straße**

Bei einem Verkehrsunfall mit zwei PKW in der Mainberger Straße wurde eine Person in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Diese konnte schnell durch den Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Aufgrund der Uhrzeit und der Verkehrslage, unterstützte die Feuerwehr die Polizei bei den Aufräumarbeiten und der Verkehrslenkung. Zur Besetzung der Feuerwache wurden die dienstfreien Schichten sowie die Freiwillige Feuerwehr alarmiert.



Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache	10/2 12/1 40/1 61/1
Löschzug FF	-
Weitere Kräfte	-

**20.09.2019, erhöhtes Einsatzaufkommen**

Am Nachmittag des 20.09. kam es innerhalb von kurzer Zeit zu zahlreichen Einsätzen, die teilweise parallel abgearbeitet werden mussten. Während sich der hauptamtliche Löschzug bei einem durch einen Heimrauchmelder entdeckten Zimmerbrand in der Landwehrstraße befand, rückten die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr zu einer dringlichen Wohnungsöffnung ans Bergl aus. Die ebenfalls alarmierte Werkfeuerwehr der SKF konnte den Einsatz nach kurzer Zeit wieder abbrechen. Die eingeschlossene Person konnte nur noch tot geborgen werden. Da sich die Nachlöscharbeiten in der Landwehrstraße aufwändiger gestalteten, besetzte die Freiwillige Feuerwehr die Feuerwache und rückte gegen 18:41 zu einem Kleinbrand in der Hauptbahnhofstraße aus. Hier brannten Holzpaletten gegenüber dem Kauflandparkplatz.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache	12/1 40/2 30/1 65/1 11/1
Löschzug FF	40/1
Weitere Kräfte	WF SKF

**12.10.2010, 17:19 Uhr B5 brennt Altenheim in der Franz-Schubert-Straße**

Am Samstag, den 12.10.2019 wurde der hauptamtliche Löschzug zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in das Seniorenwohnheim Phönix in der Franz-Schubert-Straße alarmiert. Bereits auf der Anfahrt erhöhte die Integrierte Leitstelle das Alarmstichwort auf B5 brennt Altenheim, da das Feuer von Mitarbeitern des Heimes bestätigt wurde. Darauf rückten der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Feuerwehr Dittelbrunn mit aus. Vor Ort brannte es in einem Zimmer innerhalb der geschlossenen Geriatrie. Durch die Mitarbeiter war die Station bis zum Eintreffen der Feuerwehr schon geräumt. Der eigentliche Brand konnte unter Einsatz eines C-Rohres schnell gelöscht werden. Das Absuchen der angrenzenden Zimmer, sowie die Entrauchungsmaßnahmen nahm einige Zeit in Anspruch, weswegen die Bewohner des betroffenen Bereiches zwischenzeitlich in den Speisesaal verbracht und vom Rettungsdienst zusammen mit dem Pflegepersonal betreut werden konnten. Nachdem in den nicht betroffenen Räumen der Station keine Schadstoffkonzentration nachgewiesen werden konnte und die benachbarten Zimmer zusammen mit der Schadensstelle für die weitere Benutzung gesperrt wurden, durften die Bewohner nach und nach in ihre Zimmer zurückkehren.

Mit vor Ort waren neben der Feuerwehr Schweinfurt auch Kräfte des benachbarten THW Ortsverbandes die bei den Einsatzmaßnahmen unterstützten.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache	10/2 12/1 40/1 30/1
Löschzug FF	40/2 67/1
Weitere Kräfte	FF Dittelbrunn, THW OV Schweinfurt

**22.10.2019, 13:33 Uhr B4 brennt Industriehalle in der Hans-Böckler-Straße**

Gegen 13:30 brach in einer Fertigungshalle beim Wälzlagerhersteller SKF ein Feuer aus. In der ersten Alarmierung durch die Integrierte Leitstelle wurde der Stadtbrandrat mit einem Kommandowagen hinzugezogen, der jedoch noch auf der Feuerwache den Löschzug der Ständigen Wache mit anfahren lies. Aufgrund der weit sichtbaren Rauchentwicklung alarmierte man noch auf der Anfahrt die Freiwillige Feuerwehr sowie dienstfreie Kräfte nach um entsprechende Einsatzmittel nachzuführen. Vor Ort



war beim Eintreffen nicht klar wo es in der Produktionshalle brannte. Die Werkfeuerwehr hatte bereits mit Löschmaßnahmen begonnen die durch die Feuerwehr Schweinfurt sowie die Werkfeuerwehr ZF unterstützt wurden. Der eigentliche Brandherd konnte dann vom Angriffstrup der Freiwilligen Feuerwehr in einem Abluftkanal im Keller lokalisiert werden. Dieser wurde anschließend mit Kohlenstoffdioxid über die Ansaugschächte erfolgreich bekämpft. Zwischenzeitlich richtete man mit dem Einsatzleitwagen der Freiwilligen Feuerwehr eine Einsatzführungsstelle ein und unterstützte die Werkfeuerwehr hier mit entsprechendem Material und Personal. Die Einsatzmaßnahmen zogen sich noch weit bis in den Abend hin, da große Bereiche der Halle stark verraucht und nicht begehbar waren. Für die Feuerwehr Schweinfurt endete der Einsatz gegen 19:30 Uhr, der Abrollbehälter Lüfter verblieb an der Einsatzstelle bis zum Abschluss des Einsatzes.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache	10/2 11/1 12/1 40/1 30/1
Löschzug FF	12/2 36/2 36/3 40/2 53/1 67/1 AB-Lüfter AB-SLM
Weitere Kräfte	WF SKF, WF ZF, FF Sennfeld, FF Bergheinfeld

**15.11.2019, 12:43 Uhr B3 Person Wohnungsbrand am Fischerrain.**

Am Mittag des 15. November wurde die Feuerwehr Schweinfurt zusammen mit der Werkfeuerwehr Schaeffler zu einem Wohnungsbrand am Fischerrain alarmiert. Vor Ort standen im dritten und vierten Obergeschoss Personen an den Fenstern die gerettet werden mussten. Durch den Angriffstrupp konnten die Personen aus dem dritten Stockwerk über das Treppenhaus, welches bereits rauchfrei war, nach unten geführt werden. Das eigentliche Feuer hatten die Bewohner bereits selber mit einem Pulverlöscher gelöscht. Nach der Entrauchung der betroffenen Bereiche konnte die Einsatzstelle dem Eigentümer übergeben werden. Von den insgesamt 20 evakuierten Personen wurden sieben leicht verletzt.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache	10/2 12/1 40/1 30/1
Löschzug FF	40/2
Weitere Kräfte	WF Schaeffler

**13.12.2019, 22:57 Uhr, Brand Explosion Gasleitung in Gebäude in der Max-Reger-Str.**

Während des Jahresabschlussessens der aktiven Mannschaft ging ein Notruf bei der Integrierten Leitstelle ein, dass eine Gasleitung in einem Mehrfamilienhaus explodiert sei. Daraufhin löste man gemäß dem Alarmstichwort Brand Explosion im Gebäude Vollalarm für die Feuerwehr Schweinfurt aus. Bereits beim Eintreffen des ersten Löschzuges stellte sich jedoch heraus, dass es keine Explosion gegeben hatte, sondern lediglich ein Heizungsrohr in einer Wohnung geplatzt war. Durch einen Defekt im Heizraum überhitzte der Vorlauf und führte zu einer Dampfbildung die letztendlich das Rohr zerstörte. Die defekte Anlage wurde dem Hausverwalter übergeben, das ausgetretene Heizungswasser mittels Wassersauger aufgenommen. Die bereits auf der Wache befindlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr mussten bis auf des zweite Hilfeleistungslöschfahrzeug nicht ausrücken.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache	10/2 12/1 40/2 30/1 61/1
Löschzug FF	40/1
Weitere Kräfte	Versorgungsnetzbetreiber

## Übungen / Veranstaltungen / Ereignisse

### Neue Atemschutzgeräteträger für Feuerwehr und THW

Elf Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des Technischen Hilfswerkes Schweinfurt haben am Samstag erfolgreich den Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger absolviert. An zwei Samstagen und drei Abenden wurde den Helfern der Umgang mit der Atemschutztechnik und das Verhalten im Einsatz vermittelt. Neben dem Besteigen der Drehleiter und der Rettung von Personen aus verrauchten Räumen, lernten die Teilnehmer auch wie man verunfallte Kameraden aus dem Gefahrenbereich in Sicherheit bringen kann. "Die Grundlagenschulung haben die Teilnehmer nun bestanden, die eigentliche Ausbildung für den Atemschutzeinsatz beginnt jetzt im Anschluss bei regelmäßigen Übungen und Fortbildungen", so Brandoberinspektor Frank Limbach der bei der Feuerwehr Schweinfurt den Bereich Atemschutz leitet. Die gemeinsame Durchführung dieses Lehrgangs mit dem Technischen Hilfswerk ist in Schweinfurt schon seit längerer Zeit etabliert und zeigt wie gut die Zusammenarbeit der beiden Fachdienste auch auf diesem Gebiet abläuft. Im Mai wenn es wie in jedem Jahr zum Übungswochenende nach Bonmland bei Hammelburg geht, haben die frischgebackenen Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit das Erlernte in zahlreichen Übungen zu vertiefen.



### MainCityRun 2019

Zwei Mannschaften der Feuerwehr Schweinfurt beteiligten sich am 5,2 Km Elektro Schmitt Firmenlauf und belegten mit Platz 22 (Team FF 1) sowie Platz 26 (Team Ständige Wache 1) von 155 gewerteten Mannschaften sehr gute Platzierungen. Leider fielen drei Läufer kurzfristig aus, weswegen nur zwei Teams gewertet werden konnten. Insgesamt beteiligten sich 10 Kameraden am Rennen.



(v. L.) Christian Link, Tim Ziegler, Michael Lamprecht, Thorsten Ziegler, Robert Sims, Manuel Rumpel, Patrick Vierheilig, Patrick Fiedler, Florian Körblein, Daniel Breitenbach

Zwei herausragende Leistung sind hierbei zu erwähnen: Hans Appel (Wachabteilung 1) der für seinen Verein DJK Schweinfurt am Halbmarathon teilnahm landete mit einer Zeit von 1:10:34 auf dem ersten Platz. Tim Ziegler (Jugendfeuerwehr) sicherte sich mit einer Zeit von 00:21:12 nicht nur die beste feuerwehrinterne Zeit beim 5,2 Km Firmenlauf, sondern zusätzlich noch den Gesamtsieg in der Altersklasse Jugend U18!

Nicht zu vergessen sind die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr die mit zehn Einsatzkräften während der gesamten Veranstaltung für die Verkehrsabsicherung sorgten.

### **Bonnland Übung der Katastrophenschutzeinheiten**

Wie fast in jedem Jahr, nur bei deutlich niedrigeren Temperaturen fand im Mai die Wochenendübung der Schweinfurter Katastrophenschutzeinheiten auf dem Truppenübungsplatz in Hammelburg statt. Das Übungsdorf Bonnland bietet ideale Voraussetzungen in einem realen Umfeld verschiedene Einsatzszenarien zu üben. Ebenfalls mit vor Ort waren neben den Schweinfurter Kameraden von THW, ASB und Johanniter auch Einheiten aus Mellrichstadt und Gerolzhofen (THW) sowie Würzburg (Johanniter). Ein etwas weiteren Anfahrtsweg nahmen 9 Helfer des THW aus Berchtesgaden auf sich, die mit dem Schweinfurter Ortsverband zusammenarbeiten.



Freitagnachmittag verlegten die beteiligten Organisationen ihre Einheiten in den Übungsraum und richteten Unterkünfte, Verpflegungsstelle und Duschen ein. Auch dies ist ein wichtiger Bestandteil der jährlichen Übung, da man bei überörtlichen Katastropheneinsätzen sich ebenfalls autark versorgen können muss.



Das Einsatzspektrum das die 30 Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr abarbeiten mussten reichte von Meldungen wie „Person eingeklemmt“ über „Austritt unbekannte Flüssigkeit“ bis hin zur Gebäudeexplosion. Aber auch Übungslagen wie die Rettung eines verunfallten Handwerkers von einem Hochhaus, bei denen die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst im Vordergrund steht, mussten abgearbeitet werden.

Höhepunkt des Wochenendes war eine Großschadenslage am Samstagnachmittag zu der wir auch Sicherheitsreferent Jan von Lackum begrüßen konnten. Bei Entladearbeiten eines Zementsilo-LKW ereignete sich eine Staubexplosion. In Folge dessen kam es zu zwei Verkehrsunfällen und einem Zimmerbrand. Ein angrenzendes Wohnhaus drohte einzustürzen. Unter der Leitung von THW-Zugführer Julian Knaup und Stadtbrandinspektor Florian Körblein waren zur Bewältigung dieser Lage ca. 120 Kräfte im Einsatz. Die medizinische Einsatzleitung oblag dem Leitenden Notarzt Dr. Peter Jung.

Ebenfalls vor Ort um sich ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Hilfskräfte zu machen war Staatssekretär des Inneren Gerhard Eck sowie Landrat Florian Töpper.

### **Brandmeister Matteo Mauß Lehrgangsbester in Bayern**

Unser Kamerad Matteo Mauß hat bei der Qualifikationsprüfung seines Grundlehrganges unter allen Laufbahnbewerbern bayernweit den hervorragenden Platz 1 erreicht.



Oberbürgermeister Sebastian Remelé gratulierte Matteo Mauß persönlich zu diesem großartigen Ergebnis. „Es ist toll und es macht uns stolz zu wissen, dass wir solch engagierte junge Menschen bei der Stadt Schweinfurt haben. Ich wünsche Herrn Mauß weiterhin viel Erfolg und vor Allem viel Freude in seinem Beruf“, so Oberbürgermeister Sebastian Remelé.

(Quelle: Pressemeldung Stadt Schweinfurt, Bild: Kristina Dietz)

## Aktionstag Discofieber



In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Schweinfurt, den Rettungsdiensten des BRK und des Malteser Hilfsdienst, der Polizei Schweinfurt, der Notfallseelsorge und des Jugendamtes der Stadt Schweinfurt fand am 05. Juni ein groß angelegter Aktionstag mit Rettungsübung in den Räumlichkeiten der Feuerwache statt.

Diesjähriger Schwerpunkt der Aktion Discofieber war der (nicht erlaubte) Umgang mit Smartphones am Steuer. Smartphones und ihre fast unendlichen Kommunikationsmöglichkeiten sind ein neues Risiko im Straßenverkehr. Obwohl ihre Nutzung durch den Fahrer verboten ist, sind sie immer häufiger Ursache von Unfällen.



Nach den Vorträgen zu diesem Thema konnten die jungen Zuschauer in einer Rettungsübung ganz unmittelbar erleben, wie die Rettungskräfte bei einem Verkehrsunfall um das Leben der Verunglückten kämpfen. Das hinterlässt bewegende, nachhaltige Eindrücke nicht nur bei jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Aktionstage.

### Übung in luftiger Höhe – Ausbildung zum Thema Absturzsicherung

Die jährliche Weiterbildung „Absturzsicherung und einfache technische Rettung aus Höhen und Tiefen“ fand in diesem Jahr im Maintal statt.



Die Firma Carl Beutlhauser Baumaschinen GmbH stellte uns dazu einen 30 m Kran auf ihrem Betriebsgelände zur Verfügung. Zusammen mit den Werkfeuerwehren aus Schweinfurt und

Lohr konnten die Einsatzkräfte unter realistischen Bedingungen das Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen ausgiebig üben.

### Verkehrssicherheitstag 2019

Am 29.06.2019 veranstaltete der Automobilclub Europa einen Verkehrssicherheitstag auf dem Marktplatz. Die Freiwillige Feuerwehr Schweinfurt konnte dabei den



Besuchern die Möglichkeiten der Feuerwehr bei der technischen Rettung nach einem Verkehrsunfall demonstrieren und im direkten Gespräch Fragen rund um das Thema sowie Feuerwehr allgemein beantworten. Daneben gab es zahlreiche weitere Infostände, wie zum Beispiel vom ver.di Kraftfahrerkreis die mit einer Totenwinkelplane eindrücklich veranschaulichten, wie eingeschränkt das Sichtfeld eines LKW-Fahrers ist.

Einige unserer Maschinisten staunten nicht schlecht als sie sahen, was bzw. wen man alles nicht sehen kann, wenn man am Steuer eines solchen Fahrzeuges sitzt. Hier helfen auch die zahlreichen Spiegel nur begrenzt und leider kommt es immer wieder zu tödlichen Unfällen mit Radfahrern.

Eigentlich hätte das Wetter nicht besser sein können, aber bei Temperaturen von über 30 Grad im Schatten zogen ist viele Bürger vor den Samstag an kühleren Orten zu verbringen. Trotzdem, eine gelungene Veranstaltung die wir gerne wieder unterstützen werden.



### **Schulung für das THW Schweinfurt zum Thema Technische Hilfeleistung**

Die schon seit Jahren bestehende Kooperation bei verschiedenen Ausbildungsthemen wurde in dieser Woche um ein neues Themengebiet erweitert. 12 Helferinnen und Helfer des THW Ortsverbandes Schweinfurt besuchten eine Praxisschulung zum Thema Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen die von Stadtbrandinspektor Florian Körblein durchgeführt wurde. Das THW ist regelmäßig auf Anforderungen der Polizei an Wochenenden der Hauptreisezeit zum sogenannten Autobahndienst unterwegs. Dabei stehen die Helfer mit einem Fahrzeug am Autobahndreieck Werneck parat um bei Unfällen zusammen mit der Polizei ausrücken zu können.



### **Festumzug zur Oberndorfer Jubiläumskirchweih**



Anfang September hat eine Abordnung mit unseren historischen Fahrzeugen (VW Kübel und DL22) am Festumzug teilgenommen.

### **Doppeltes Hochzeitsglück**

Gleich zweimal durften wir am Freitag unsere Glückwünsche überbringen, da sich zwei unserer Kameraden/innen gegenseitig das Ja-Wort gaben. Corinna, schon seit vielen Jahren erst in der Jugendfeuerwehr und anschließend in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv heiratete Tim, der ebenfalls in der Jugend angefangen hat und inzwischen neben seiner beruflichen Tätigkeit als Brandmeister bei der Ständigen Wache das Amt als Jugendwart inne hat. Das war für uns Anlass genug die beiden nach der standesamtlichen Trauung im Rathaus in Empfang zu nehmen und zu beglückwünschen!



(Bild: Thomas Schumm)

### **Feuerwehr-Aktionswoche bei Schaeffler**

Im Gegensatz zu den Alarmübungen der vergangenen Jahre mit jeder Menge Blaulicht und Martinshorn, hat man sich seitens der Werkfeuerwehr dazu entschieden den Schwerpunkt der diesjährigen Großübung auf die Darstellung der Leistungsspektrums der Feuerwehren zu legen, so Marcus Werner, Leiter der Werkfeuerwehr Schaeffler. Den etwa 300 Besuchern wurden an vier Stationen Beispiele gezeigt wie die Feuerwehr in der Not helfen kann. Pünktlich um 10 Uhr startete die Werkfeuerwehr Schaeffler mit einer Gefahrgutlage. Aus einem LKW trat eine ätzende Flüssigkeit aus, die unter Chemikalienschutzanzug aufgenommen werden musste. Zusätzlich dichtete man den Behälter ab, sicherte die Einsatzstelle gegen Brandgefahr und baute eine Dekontaminationsstelle auf um die Männer in den Schutzanzügen reinigen zu können. Im Anschluss mussten die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt einen PKW-Fahrer befreien der nach einer Kollision mit einem Gabelstapler auf der Seite lag und in seinem Fahrzeug eingeschlossen war. Nach der Stabilisierung des Fahrzeuges stimmte man mit der Rettungswagenbesatzung des Arbeiter-Samariterbundes und des anwesenden Notarztes Hans-Martin Lode das weitere Vorgehen ab und klappte das Fahrzeugdach ab. Der Fahrer wurde anschließend mit einem Spineboard gerettet.



Für die Werkfeuerwehr der SKF GmbH folgte nun mit dem Stichwort Rauchentwicklung aus dem Pförtnerhäuschen ein klassischer Brandeinsatz. Dabei rettete ein Trupp unter schwerem Atemschutz eine Person aus dem stark verrauchten Gebäude. Ein weiterer Trupp stand zur Absicherung bereit um jederzeit eingreifen zu können falls es die Lage erforderlich macht. Zum Abschluss ging es für die Werkfeuerwehr der ZF Friedrichshafen AG hoch hinaus. Ein Fensterputzer war vom Dach eines Gebäudes abgestürzt und hing in schwindelerregender Höhe an einem Seil fest. Einsatz für die Höhensicherungsgruppe und den Teleskopmast. Von dort seilte sich ein Helfer zur verunfallten Person ab, sicherte diese und schwebte gemeinsam zu Boden. Hier bei der Übung alles mit einer zusätzlichen Sicherung, wie Jochen Braunschweig, Leiter der Werkfeuerwehr ZF Friedrichshafen AG erläuterte.

Nachdem alle Szenarien abgearbeitet waren, konnten sich die Besucher bei den teilnehmenden Organisationen die Gerätschaften ansehen und ins Gespräch kommen. Zusätzlich bestand bei der gastgebenden Werkfeuerwehr Schaeffler die Möglichkeit mit einem Feuerlöscher Trainer selber als Feuerwehrmann oder Frau aktiv zu werden. Das diesjährige Motto der bayernweiten Aktionswoche lautete „WIR SIND EHRENAMT“ und soll auf den großen Beitrag der durch ehrenamtliche Einsatzkräfte für die Sicherheit im Freistaat geleistet wird. Sowohl bei der Städtischen Feuerwehr, als auch bei den drei Werkfeuerwehren kommen neben den hauptberuflichen Feuerwehrleuten auch ehrenamtliche, beziehungsweise nebenberufliche Kräfte zum Einsatz.

### **Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung**

Zwei Gruppen haben vorletzte Woche erfolgreich die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung abgelegt. Unter den Augen der beiden Schiedsrichter Kreisbrandmeister Matthias Steinmüller und Hermann Scheller von der Werkfeuerwehr ZF Friedrichshafen AG absolvierten beide Gruppen die Aufgaben in der vorgegebenen Sollzeit.



Bronze: Loose Michael, Brief Laura, Roos Philipp, Bachmann Niklas, Stöcker Christoph, Ort Nico

Silber: Langer Felix

Gold: Huppmann Leon, Herterich Daniel, Dittmann David, Kossack Dieter

Gold-Rot: Thomas Heinz, Hans-Martin Lode

### **Außerordentliche Dienstversammlung**

Am 07.10.2019 fand wegen den Ergebnissen der Feuerwehrbedarfsplanung eine außerordentliche Dienstversammlung statt.

Neben den Informationen zum Feuerwehrbedarfsplan waren die Kennzeichnung von Dienstkleidungsträgern, das 75-jährige Jubiläum der Ständigen Wache und der Sachstand zu den Beschaffungen die Hauptthemen.

### **Fortbildungstagung für Notfallmedizin der AGBN**

Die 37. Fortbildungstagung für Notfallmedizin der Arbeitsgemeinschaft der in Bayern tätigen Notärzte fand vom 03.10. bis 06.10. in Schweinfurt statt. Dabei unterstützten wir am Samstag einen Workshop zum Thema Trauma Management und führten zusammen mit den Teilnehmern zwei technische Rettungen an einem Unfallfahrzeug durch. Ziel war es dabei für die Teilnehmer zusammen mit der Feuerwehr eine lageabhängige Strategie zu entwickeln wie der Patient am schnellsten und schonendsten gerettet werden kann. Anschließend konnte man dies praktisch ausprobieren und auch die ein oder andere neue Methode testen.



Mit dabei war auch unser Feuerwehrarzt Hans-Martin Lode, der auch als Leitender Notarzt in Schweinfurt tätig ist und die Station zusammen mit unserem stellvertretenden Zugführer Christian Link betreute.

### **Stadtratsbeschluss zum Feuerwehrbedarfsplanung (November)**

- Der Feuerwehrbedarfsplan wird beschlossen.
- Maßnahmen zur Reduzierung der Eintreffzeiten für die erste und zweite Eintreffzeit durch die Verwaltung (Ampel-Vorrangschaltung, Personallücke schließen)
- Aussonderung von Fahrzeugen

### **Erster Lehrgang für Drehleitermaschinenisten durchgeführt**

Vom 14. bis zum 16. Oktober haben elf Feuerwehrangehörige der Feuerwehr Schweinfurt sowie der Werkfeuerwehr SKF einen Lehrgang zum Drehleitermaschinenisten bei uns absolviert. Dies haben wir erstmalig in Eigenregie am Standort Schweinfurt durchführen können, bisher waren wir auf die Lehrgangsplätze an den staatlichen Feuerweherschulen angewiesen. In den nächsten Wochen schließen sich noch eine Taktikschulung an, die wir in bewährter Weise zusammen mit Ausbildern von [drehleiter.info](http://drehleiter.info) durchführen werden.



### **Gemeinsame Ausbildung Hochwasserschutz und Deichverteidigung**

Am Samstag haben die freiwillige Feuerwehr zusammen mit dem THW Ortsverband Schweinfurt und der hauptamtlichen Wache gemeinsam die Deichverteidigung geübt.

Viele werden sich fragen: Deichverteidigung was ist das? Und brauchen wir so etwas in Schweinfurt? Durch das Schweinfurter Stadtgebiet fließt die wichtigste Wasserstraße Unterfrankens, der Main. Im Alltag ist der Main ein ruhiger, langsamer Fluss. Es gibt aber auch Jahreszeiten in denen er sich in einen reißenden Strom verwandeln kann. Um sich für so einen Fall auf mögliche Hochwasser und den Schutz



des Schweinfurter Stadtgebietes vorzubereiten, haben der Ortsverband Schweinfurt des Technische Hilfswerk und die freiwillige Feuerwehr mit ständiger Wache Schweinfurt eine gemeinsame Ausbildung durchgeführt.

Ausbildungsschwerpunkt war dabei vor allem das Thema Hochwasser und Hochwasserschutz. Am frühen Morgen haben die Kollegen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die

Helfer des Technischen Hilfswerk verschiedene Optionen zum Füllen von Sandsäcken praktisch geübt.

Im Bauhof der Stadt Schweinfurt wurde nach einer kurzen theoretischen Einweisung die Sandsackfüllung trainiert.

Die gefüllten Sandsäcke wurden dann auch gleich fachgerecht auf Paletten gestapelt, so dass diese zum Abtransport bereitstanden. Die Sandsäcke wurden auf die Transportfahrzeuge der beiden Organisationen verladen, und zum Deich bei Bergheinfeld transportiert. Nach einem Mittagessen und einer kleinen Pause wurde im zweiten Teil der praktischen Ausbildung der Bau einer Quellkade geübt. Durch die örtlichen Gegebenheiten ist vor allem der Einsatz der Quellkade an den Schweinfurter Deichen gefragt. Dabei handelt es sich um eine punktförmige Undichtigkeit in einem Deich welche zu einem Deichbruch führen kann.

Nach dem erfolgreichen Aufbau der Quellkade, und der Überprüfung ihrer Standsicherheit durch ein Vermessungsteam des Technischen Hilfswerk, konnte auch dieser Ausbildungsabschnitt beendet werden und mit dem Rückbau der Sandsäcke das Ende der Ausbildung eingeleitet werden. Im Rahmen dieser gemeinsamen Hochwasserübung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte von Feuerwehr und THW erhielten beide Organisationen einen tieferen Einblick in die Aufgabengebiete der jeweils anderen Hilfsorganisation und können im Ernstfall nun noch schneller und effektiver miteinander arbeiten.

### **Lehrgang Träger von Chemikalienschutzanzügen erfolgreich abgeschlossen**

Am 22. und 23. November haben sechs Feuerwehrangehörige der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt sowie der Werkfeuerwehr Bosch Rexroth die Zusatzausbildung zum „Träger von Chemikalienschutzanzügen“ bei uns absolviert.



Bei dieser Zusatzausbildung von Atemschutzgeräteträgern werden diese für den Umgang mit Chemikalienschutzanzügen (CSA) geschult. Neben dem Vermitteln von theoretischem Wissen werden in diesem Lehrgang verstärkt praktische Übungen durchgeführt, um die Teilnehmer für die Einsätze unter CSA zu sensibilisieren.

Da in diesen zwei Tagen nur Grundlagen für das Tragen von CSA geschult werden können, ist es auch hier sehr wichtig, zukünftig am Standort bei Übungen teilzunehmen.

### **Stadtratsbeschluss zum Feuerwehrbedarfsplanung (Dezember)**

Schaffung von 6 neuen Planstellen Brand-/Oberbrandmeister

### **Feuerwehrehrenzeichen**

Die Ehrungen aus 2019 werden in der Dienstversammlung im März 2020 verliehen.

## Jugendfeuerwehr



Im Jahr 2019 hat die Jugendfeuerwehr neben den 28 Ausbildungs- und Freizeitveranstaltungen weitere 3 Aktionen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt. Hier sind vor allem der Tag der offenen Türe beim Leopoldina Krankenhaus, das Rahmenprogramm beim Sommerfest der Feuerwehr und das Spielfest am Fichtelsgarten zu erwähnen.

Den Wissenstest haben 16 Jugendliche mit Erfolg abgelegt. Was den hohen Leistungsstand der Jugendfeuerwehr widerspiegelt.

Zusätzlich nahm die Jugendfeuerwehr an einer Großübung zusammen mit der DRLG der Wasserwacht, der Feuerwehr Schonungen und weiteren Hilfsorganisationen am Schweinfurter Hafen Teil.



### Stand Mitglieder der Jugendfeuerwehr Schweinfurt zum 31.12.2019:

Gesamt:	24	davon sind 3 weiblich
Neuzugänge:	4	
Abgänge:	1	
Übertritt in die aktive Wehr	3	

Die Jugendlichen beteiligten sich an zahlreichen Aktionen im Stadtgebiet und sind damit ein wesentlicher Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit für die ehrenamtliche Abteilung der Feuerwehr Schweinfurt.

An der Spitze der Jugendfeuerwehr ist unser Jugendwart Tim Ullrich, der im Jahr 2019 hauptsächlich von Thomas Heinz, Alexander Eßmann, Corinna Ullrich unterstützt wurde.

## Kinderfeuerwehr

Die Feuerwehr Schweinfurt hat am 27.09.2019 die Kinderfeuerwehr mit der ersten Gruppe gestartet.

An diesem Kennenlerntag hatten die ersten 15 Kinder und ihre Eltern die Gelegenheit die Betreuer und die Feuerwehr kennenzulernen. Mit einer Fotobox wurden Erinnerungsfotos geschossen, wofür anschließend ein Rahmen gebastelt wurde.

Die Gruppenstunden finden seitdem alle 14 Tage freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr statt. Aktuell sind es 18 Kinder.



## Vorschau und Planungen

### **Modernisierung der Atemschutzübungsanlage**

Die 30 Jahre alte Simulations-, Steuerungs- und Überwachungstechnik der Atemschutzübungsanlage wird im ersten Halbjahr auf einen technisch aktuellen Stand gebracht.

### **Rettungsboot RTB1**

Das RTB vom Rüstwagen wird zukünftig nicht mehr auf dem Rüstwagen verlastet. Durch den Transporttrailer kann das RTB deutlich schneller zum Einsatz gebracht werden. Lieferung müsste noch im 1. Quartal 2020 erfolgen.

### **Konzepterstellung zur Generalsanierung**

Um den Sanierungsbedarf festzustellen, wurde durch die SWG ein Planungsbüro beauftragt, um ein Konzept für eine Generalsanierung der Feuerwache zu erstellen. Die ersten Gespräche und eine Begehung haben in 2019 schon stattgefunden.

### **Umbau der Atemschutzwerkstatt**

Die Einrichtung der Atemschutzwerkstatt entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und müsste zur Vermeidung von Fehlern den aktuellen Empfehlungen zur Aufteilung in schwarz/weiß Bereiche angepasst werden. Hierfür sind baulichen Maßnahmen erforderlich, die durch die SWG geplant und umgesetzt werden.

### **Tanklöschfahrzeug TLF4000**

Mitte 2020 kann mit der Auslieferung des neuen TLF4000 gerechnet werden. Das Daimler Fahrgestell ist bereits beim Aufbauhersteller der Firma Lentner eingetroffen.

### **Abrollbehälter Gefahrgut AB-G**

Die Aufträge sollten Anfang 2020 vergeben werden. Mit einer Lieferung ist jedoch erst Anfang 2021 zu rechnen.

### **Rüstwagen RW**

Anfang 2020 wird die Vergabe für den neuen Rüstwagen durchgeführt.

### **Weitere Fahrzeuge**

GW-Logistik - Zuwendungsantrag in Prüfung

Verkehrssicherungsanhänger VSA – in Vorbereitung

### **75 Jahre Ständige Wache**

Das Jahr 2020 wird im Zeichen dieses Jubiläums stehen.



## Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schweinfurt mit Ständiger Wache,  
Adolf-Ley-Straße 1, 97424 Schweinfurt.

Verantwortlich für den Inhalt: Stadtbrandrat Martin Schneier.

Redaktion: Florian Körblein, Martin Schneier.

Bilder und Texte (soweit nicht anders gekennzeichnet): Feuerwehr Schweinfurt,  
Patrick Fiedler, Michael Spath, Florian Körblein, Hans-Martin Lode, Manuel Rumpel,  
Martin Schneier, Tim Ullrich, Matthias Belz, Jochen Ankenbrand.